

100 Tage OB Wolbergs – ein Resümee

1. Repräsentation

- Katholikentag: Empfang des Bundespräsidenten und der Bundeskanzlerin
- Bayerischer Städtetag: Der bayerische Städtetag hat Wolbergs zum Mitglied des Vorstands gewählt. Oberbürgermeister Joachim Wolbergs gehört zur Gruppe der fünf SPD-Oberbürgermeister in diesem Gremium. Vorsitzender des bayerischen Städtetags bleibt der Nürnberger OB Ulrich Maly (SPD), der auch Präsident des deutschen Städtetags ist.
- Deutscher Städtetag: OB Wolbergs wird Sprecher des Arbeitskreises UNESCO–Welterbe–Altstädte des Deutschen Städtetages.

2. Wirtschaft

- BMW-Erweiterung: Der Stadtplanungsausschuss stimmt der Erweiterung des BMW-Werks in Harting einstimmig zu und will dafür in Zusammenarbeit mit der BMW AG und den Anwohnern ein taugliches Verkehrskonzept erarbeiten. Die Region soll durch die Erweiterung und dem damit verbundenen Bekenntnis BMWs zu Regensburg zukunftsfähig gemacht werden, ohne die Lebensbedingungen der ansässigen Bevölkerung zu verschlechtern, weshalb gegebenenfalls weitere Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt werden.
- Einkaufszentrum Königswiesen-Nord: Das veraltete Einkaufszentrum wird von einem neuen Investor übernommen, der plant, es durch einen modernen Wohnungsbau mit 20 Prozent Sozialwohnungen und Tiefgarage zu ersetzen. Dazu verbleibt wohl der Discounter und zusätzlich soll ein Vollanbieter einziehen.

- Namenssponsor Arena: Die Namensrechte an der neuen Fußballarena mit Veranstaltungs- und Tageszentrum sichert sich die Continental AG, die damit auch ein deutliches Bekenntnis zu ihrer Niederlassung in Regensburg gibt. Das Unternehmen zahlt jährlich 200.000 Euro bis zum Vertragsende 2020.

3. Kultur, Sport und Freizeit

- Popkulturfestival: Das erste Popkulturfestival wird am Wochenende vom 24. bis 26. Oktober in der Altstadt und der Alten Mälzerei stattfinden. Es wird eine Plattform für alle kreativen Köpfe der Region sein, die das breite kulturelle Spektrum des musikalischen und popkulturellen Schaffens Regensburgs zeigen sollen. Es finden u.a. Konzerte, Lesungen, Kunstaktionen und Workshops statt, an denen die Besucher sich beteiligen können.
- Sportinternat: Die Stadt Regensburg fördert den Neubau des Sportinternats (30 Plätze, davon 20 für den Baseball-Verein Regensburg Legionäre) mit 890.000 Euro, reduziert jedoch dafür gleichzeitig den jährlichen Zuschuss für die Legionäre von 90.000 Euro auf 36.000 Euro. Oberbürgermeister Wolbergs betont das Ziel der Stadt, sowohl Breitensport wie auch Spitzensport zu fördern und Regensburg als Sportstadt national und international bekannt zu machen.
- Schillerwiese: Der „Runde Tisch“, unter der Federführung der Stadt Regensburg, entscheidet nach den massiven Baumfällungen an der Schillerwiese 85 Bäume und 200 Sträucher pflanzen. Zusätzlich entsteht an dieser Stelle ein grünes Erholungsgebiet an dessen Ufer die Wasserbausteine durch Kiesbänke ersetzt werden.
- Radlfreundliches Regensburg: Die regierenden Parteien um Oberbürgermeister Wolbergs haben beschlossen, das Wegenetz für Fahrradfahrer in der Altstadt deutlich auszuweiten. Bis zur Beschlussfassung im September soll auf Bußgelder verzichtet und nur rücksichtsloses Fahren geahndet werden.

- Fokus auf Fair Trade beim Bürgerfest 2015: Bewerber für eine Teilnahme am Bürgerfest 2015, die Fair-Trade-Produkte verkaufen, erhalten „Bonus-Punkte“.
- Westbad: Probeweise wird auf Initiative von OB Wolbergs das „Schwimmen ab 7 Uhr“ eingeführt.

4. Soziales

- Integrationsbeirat: Der Ausländer- und der Aussiedlerbeirat werden durch einen gemeinsamen Integrationsbeirat ersetzt, der den neuen gesellschaftlichen Entwicklungen besser Rechnung trägt. Er konstituiert sich im Januar 2015 und soll aus 16 Personen, vier Experten sowie je einem Mitglieder der Stadtratsfraktionen bestehen, wobei letztere kein Stimmrecht erhalten.
- Erstaufnahmestelle für Asylsuchende: In der Bajuwarenkaserne wird eine zentrale Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in der Oberpfalz errichtet.
- Inklusion: Es wird ein hauptamtlicher Behindertenbeauftragter bestellt, der die Interessen von Menschen mit Behinderung im Einvernehmen mit dem Arbeitsausschuss des Beirats für Menschen mit Behinderung wahrnimmt. Ziel ist es auch, das Projekt „Regensburg Inklusiv“ durch aktive Mitwirkung zu unterstützen und Verbesserungen für inklusive Lebensbedingungen in Regensburg anzuregen. Besonders ist dabei auf situationsgerechten Wohnungsbau und Barrierefreiheit zu achten.
- Reinigungskräfte: Schrittweise Umstellung von Fremd- in Eigenreinigung städtischer Liegenschaften.
- Personal Bürgerheim Kumpfmühl: Alle Bediensteten der städtischen Tochter Regensburg SeniorenStift werden in den TVöD zurückgeführt, insgesamt 65 von 167 Mitarbeitern. Oberbürgermeister Wolbergs war es ein großes Anliegen, diese Gerechtigkeitslücke zu schließen.

- Theater Regensburg: Der Verwaltungsrat des Theaters Regensburg beschließt eine Erhöhung des Einstiegsgehalts zum 1. September 2014 von 1.650 Euro auf 1.900 Euro brutto. Oberbürgermeister Wolbergs sieht darin eine Anerkennung der künstlerischen Leistungen und einen Beitrag zur Einkommensgerechtigkeit im Zuständigkeitsbereich der Stadt.

5. Planen und Bauen

- Knotenpunkte Hermann-Köhl-Straße: Die Stadtverwaltung nimmt sich dem Knotenpunkt an der Hermann-Köhl-Straße an, bei dem besonders Fußgänger und Radfahrer gefährdet sind. Durch verschiedene Maßnahmen soll das Verkehrsaufkommen nun entschärft und zusätzlich der Radweg erneuert werden.
- Änderung Vergabekriterien für Wohnbebauung ehem. Nibelungenkaserne: Das Vergabefahren für 40 Prozent der Fläche wird nachträglich so geändert, dass anstatt des Kaufpreises das Planungskonzept des Investors entscheidend ist, welches zum Ziel haben muss, qualitativ hochwertige, aber gleichzeitig möglichst günstige Wohnungen bereitzustellen. Gleichzeitig begrenzt die Stadt Regensburg für zehn Jahre die Mieten im öffentlich geförderten Bau auf 8,30 Euro und im frei finanzierten Bau auf 8,85 Euro/m².

6. Politik/Stadtrat

- Ältestenrat: Anstelle der Fraktionsvorsitzenden-Konferenz tritt der Ältestenrat, in dem alle politischen Gruppierungen zur Vorberatung anstehender Entscheidungen vertreten sind.
- Fraktionen: Fraktionsstatus schon ab zwei Stadträten
- Übertragung der Sitzungen ins Internet: Im Finanzausschuss wurde beschlossen, dass die Bürger ab dem kommenden Jahr die Sitzungen des Kultur- und des Planungsausschusses über www.regensburg.de per Live-Stream verfolgen können.

- **Sommertour Einzelhandel:** Joachim Wolbergs bespricht sich mit den Einzelhändlern, um das Einkaufen in Regensburg noch attraktiver zu gestalten. Hauptthema des Treffens ist die Parkplatzproblematik.

12. August 2014